

# Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Montag, den 12.12.2022;  
Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 25, 21514 Güster

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:12 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

#### Gemeindevertreterin

Kiehn, Astrid

Wolgast, Heike

#### Gemeindevertreter

Dinter, Hans-Joachim

Egge, Holger

Gesche, Michael

Kagrath, Diethard

Pigorsch, Willi

Rehmet, Detlef

Ribbeck, Danilo

Rusch, Michael

#### Verwaltung

Jaeger, Markus

#### Schriftführerin

Meyer, Gabriele

### Abwesend waren:

#### Gemeindevertreter

Baar, Harald

Kleimann, André

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2023
- 9) Energiesparmaßnahmen
- 10) Bau und Standort Bouleplatz (Vereinspreis Förderverein Hr. Muntau)
- 11) Auferstehungskapelle
- 12) Frischwasserprüfung (DIA-Vortrag Hr. Pigorsch)
- 13) Verschiedenes
- 16) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Burmester eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Herr Burmester kündigt an, dass aufgrund der aktuellen Postlaufzeiten alle Einladungen zukünftig per eMail vorab zur Verfügung gestellt werden.

Herr Kleimann und Herr Baar sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

Somit verschiebt sich der TOP 2 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung. Ebenso wird TOP 10 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung verschoben.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Burmester beantragt, die Punkte „Personalangelegenheiten“ und „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

##### Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Punkte „Personalangelegenheiten“ und „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmung:** Ja: 11      Nein: 0      Enthaltung: 0

##### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.09.2022 erheben sich keine Einwände.

#### 4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Burmester berichtet zu folgenden Themen:

- Die Wasserversorgung wird aufgrund dringender Arbeiten im Wasserwerk Büchen vom 13.12.2022, 23.00 Uhr, bis 14.12.2022, 3.00 Uhr, unterbrochen.
- Herr Burmester betont, dass auch das Jahr 2022 kein einfaches Jahr war (Corona, Krieg, Fachkräftemangel, Inflation). Er richtet seinen Dank an die engagierten Bürgerinnen und Bürger, die sich um die Flüchtlingsbetreuung verdient gemacht haben.
- In Bezug auf den Ausbau der Hauptstraße hat Herr Schmahl (Kreisverwaltung) eine Förderung für die Regenwasserableitung zugesagt. Die Ausschreibung für die Arbeiten erfolgt in 2023, der Beginn der Arbeiten ist für 2024 geplant.
- Alle drei Bürgermeister haben sich mit den Spartenleitern des SSV getroffen. Die Bauantragstellung für den Ersatzbau für die Kindergartengruppe zwischen den beiden Plätzen hat sich verzögert und soll nun in 2023 erfolgen.
- Aufgrund des bestehenden Infektionsrisikos und der zu erwartenden Besucherzahlen fand die Seniorenweihnachtsfeier des DRK und der Gemeinde nicht – wie vorgesehen - auf dem Saal von Egges Gasthof statt. Als Ersatz wurde eine Bescherung durchgeführt.
- Der Laternenumzug war ein Erfolg.
- Am 08.01.2023 findet ab 14.00 Uhr ein Neujahrsempfang auf dem Saal von Egges Gasthof statt.
- Anders als in den Vorjahren wird es im Anschluss an die heutige Sitzung kein „gemütliches Beisammensein“ geben. Das dafür vorgesehene Geld wurde stattdessen für eine Grabplatte für Uwe Schneider verwendet. Die Entscheidung findet Zustimmung.

## 5) Bericht der Ausschüsse

Herr Ribbeck berichtet vom Sozial-, Kultur- und Sportausschuss:

- Der Laternenumzug am 28.10.2022 unter Beteiligung des Musikzuges der FF Güster war sehr gut besucht – Herr Ribbeck richtet seinen Dank an alle Helfer\*innen.
- Am 26.11.2022 fand der Weihnachtsmarkt an der Alten Schule statt. Diese Entscheidung erwies sich als richtig. Es beteiligten sich 16 Aussteller und Verkäufer. Der Weihnachtsmann verteilte 70 Tüten mit Geschenken. Auch hier richtet Herr Ribbeck seinen Dank an alle Helfer\*innen.
- Nach erfolgter Begehung durch Steffen Müller (Mitarbeiter Amt Büchen) ergeben sich folgende Maßnahmen für den Dorfplatz:
  - Der Holzturm wird saniert.
  - Drei Spielgeräte sind beschafft worden und werden demnächst aufgebaut.
  - Der Basketballkorb erforderte einen entsprechenden Untergrund. Der Förderverein und eine Elterninitiative werden dies umsetzen.
  - Der Dorfplatz soll mit Abschluss dieser Maßnahmen eine Begegnungsstätte für Jung und Alt werden.

## 6) Einwohnerfragestunde

Eine Gruppe von Einwohnern hat als Tischvorlage Fragen an den Bürgermeister und die Gemeindevertretung für die heutige Sitzung ausgelegt (siehe Anlage).

Ein Einwohner fragt nach den bestehenden Grundsätzen für die Vermietung gemeindeeigener Gebäude/Räumlichkeiten, insbesondere:

An wen? / Nur an Güsteraner? / Gibt es einen GV-Beschluss? / Gibt es einen Mustermietvertrag? Zustand der Kegelbahn?

Herr Burmester erläutert, dass aufgrund eines GV-Beschlusses nur an Güsteraner oder an Auswärtige mit Güsteraner Bürgen vermietet werden würde. Die Vergabe erfolgt durch den Bürgermeister ohne Abschluss eines Vertrages gegen Quittung. Reinigungsarbeiten haben durch die Nutzer zu erfolgen. Ein Band der Kegelbahn war defekt – der Service wurde beauftragt. Er bestätigt die geruchsintensive Situation auf der Kegelbahn, die unbeheizt sei und gelüftet werden müsste.

Herr Pigorsch schlägt eine Revidierung des GV-Beschlusses vor und fordert erneut dazu auf, eine entsprechende Satzung zu schaffen. Herr Burmester entgegnet, dass eine häufigere Vermietung ehrenamtlich nicht zu schaffen sei und dass die Mieter des Hauses und die Nachbarn sich bei noch häufigerer Nutzung gestört werden könnten.

Herr Rehmet schlägt den Verweis des Themas an den Ausschuss vor.

Es wird vereinbart, dieses Thema als TOP der nächsten Sitzung vorzusehen.

Ein Einwohner verweist auf die Tischvorlage zu TOP 9 – Haushaltssatzung und -plan 2023 - und fragt, ob sich die GV-Mitglieder sicher sind, dass sie ohne Investitionsplan einen rechtssicheren Haushalt aufstellen können.

Herr Burmester antwortet, dass dies gewährleistet sei.

Herr Pigorsch bedauert, dass kein Investitionsplan vorliegt und schlägt eine Aufstellung zur nächsten Sitzung vor.

Herr Dinter verweist dazu auf die aktuellen Risiken wie die Energiekrise.

Herr Burmester verweist die Frage zur Aufstellung eines Investitionsplans an den Finanzausschuss.

Eine Einwohnerin verweist auf das Protokoll der Sitzung vom 26.07.2022, wo eine Gemeindeversammlung zur Meinungseinholung bzgl. der Auferstehungskapelle angekündigt worden war. Sie fragt, ob diese Versammlung stattgefunden habe.

Herr Burmester verneint dies und verweist auf den TOP 13 der heutigen Sitzung.

Ein Einwohner fragt nach dem Zustand des Klärwerks bzw. der Pumpenanlagen. Der Kämmerer Herr Jaeger erläutert dazu, dass alle Haushalte von Kameralistik auf DOPPIK umgestellt werden müssen. Die DOPPIK verlangt ab Januar 2023 eine Rückstellungsbildung für Eventualverbindlichkeiten.

Ein Einwohner fragt dazu nach, ob die Erfassung der Vermögenswerte schon stattgefunden habe. Dies wird bejaht.

Ein Einwohner fragt, ob es für die Pumpstationen der Gemeinde ein Notfallkonzept gäbe.

Herr Burmester verneint dies, betont aber, dass die Puffer einiger Pumpstationen für mehrere Tage reichen, z.B. in der Seestraße für rund eine Woche. Einige Pumpstationen verfügen über Einspeisedosen für Strom. Er verweist auf das vom Kreis mit rund € 6.000,00 geförderte Notstromaggregat zur Stromeinspeisung, welches über einen Trecker angetrieben wird.

In lebhafter Diskussion wird darauf hingewiesen, dass dieses Notstromaggregat

für die Aufrechterhaltung der Telekommunikation der Feuerwehr gefördert worden sei und dementsprechend nicht für die Nutzung an Pumpstationen zur Verfügung stehen wird. Man findet Einigkeit, dass dieses Thema vom Bauausschuss kurzfristig aufgegriffen werden wird.

Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung der Straße Am Prüsssee Defekte aufweise. Herr Burmester erklärt, dass dazu heute eine Firma aktiv war und eine Sicherung gewechselt habe.

## 7) **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan**

Die Gemeinde Güster weist mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben abgedeckt. Der Verwaltungshaushalt steigt in den Einnahmen und Ausgaben um 753.800 Euro auf nunmehr 4.010.000 Euro. Im Vermögenshaushalt steigen die Einnahmen und Ausgaben um 645.700 Euro auf nunmehr 1.334.700 Euro.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 mit den vorgeschriebenen Anlagen.

**Abstimmung:** Ja: 11      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 8) **Haushaltssatzung und -plan 2023**

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2023 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 3.545.000 Euro vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 640.000 Euro vor.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2023 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2023 und den vorgeschriebenen Anlagen.

**Abstimmung:** Ja: 11      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9) Energiesparmaßnahmen**

Es werden einzelne Maßnahmen angesprochen und diskutiert:

- Vorlauftemperaturen drosseln
- In Gebäuden Beleuchtung reduzieren
- Umstellung des Flutlichts auf dem Sportplatz auf LED
- Die Straßenbeleuchtung ist bereits auf LED umgerüstet und wird derzeit von 2.00 Uhr bis 4.00 Uhr ausgeschaltet – Erweiterung der Nachtausschaltung erwägen
- Bei der Straßenbeleuchtung nur jede zweite Lampe leuchten zu lassen

Folgende Überprüfungen sollen angestoßen werden:

- Prüfung und durch den Gemeindearbeiter sowie Klärung, ob Bewuchs den Dämmerungsschalter einzelner Lampen beschatten
- Prüfung der Möglichkeit des Herausdrehens einzelner Leuchtmittel

**Beschluss**

Vor dem Hintergrund der Notwendigkeit der Einsparung von Strom wird das Abschalten der Straßenbeleuchtung in der Zeit von Mitternacht bis 5.00 Uhr beschlossen.

**Abstimmung:**            Ja: 10            Nein: 0            Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10) Bau und Standort Bouleplatz (Vereinspreis Förderverein Hr. Muntau)**

Herr Muntau lässt sich entschuldigen.

An seiner Stelle berichtet Herr Ribbeck aus der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses:

- Das Mindestmaß für ein Spielfeld ist 12 x 3 m.
- Die Boulebahn soll parallel zur Seilbahn zur Straße hin errichtet werden (alter Standort JUZ)
- Eine Bank aus Recycling-Kunststoff wurde beschafft.
- Die Einfassung der Bahn wurde bereits geliefert.

Der Aufbau erfolgt durch den Förderverein im Frühjahr – parallel zum Aufbau der Spielgeräte und in Abstimmung mit Steffen Müller.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt den Bau der Boulebahn gemäß Bericht von Herrn Ribbeck.

**Abstimmung:** Ja: 10      Nein: 0      Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11) Auferstehungskapelle**

Herr Burmester berichtet, dass Pastor Wilmer und Mitglieder des Kirchengemeinderates im Juli 2022 zum Gespräch in der Gemeinde Güster waren. Folgende Optionen für die 1972 erbaute Auferstehungskapelle wurden präsentiert:

1. Keine Entwidmung, das Eigentum am Gebäude fällt an die Gemeinde. Glocken und Inventar werden im Gebäude belassen, das Eigentum daran liegt weiterhin bei der Kirche. Die Wartung der Glocken wird durch die Kirche finanziert, die Wartung der Orgel wird durch die Gemeinde finanziert. Die Gemeinde erwirkt dadurch ein Nutzungsrecht an der Orgel. Ein entsprechender Vertragsentwurf liegt Herrn Burmester seit dem 02.09.2022 vor und wurde am 11.12.2022 an die Gemeindevertreter verteilt. Herr Burmester nennt eine Kündigungsfrist von 12 Monaten.
2. Entwidmung und Übernahme des Gebäudes durch die Gemeinde
3. Überlassung des Grundstücks an die Gemeinde und Abriss des Gebäudes

Herr Pigorsch schlägt vor, dass die Gemeinde festlegt, was sie will und es der Kirche als Vertragsentwurf vorlegt. Er bemängelt, dass der Vertragsentwurf dem Bürgermeister seit dem 02.09.2022 vorlag und erst am 11.12.2022 an die Gemeindevertreter verteilt wurde.

Herr Burmester schlägt eine Abstimmung über das weitere Vorgehen vor. Sieben Gemeindevertreter sind dafür, über die präsentierten Varianten abzustimmen.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des Vertrages mit der Kirchengemeinde gemäß der Variante 1.

**Abstimmung:** Ja: 6      Nein: 3      Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Pigorsch erklärt seinen Widerspruch gegen das Vorgehen aus folgenden Gründen:

- Der Vertragsentwurf sieht seines Erachtens kein Rücktrittsrecht vor.
- Es lag keine schriftliche Beschlussvorlage vor.
- Er hält es für Amtsanmaßung von Herrn Burmester, den Vertragsentwurf erst am Vorabend der Sitzung zu verteilen.



**12) Frischwasserprüfung (DIA-Vortrag Hr. Pigorsch)**

Auf der Basis des beigefügten Protokolls der Überprüfung der Trinkwasserleitung in der Gemeinde Güster in der Zeit vom 5. bis 8. September 2022 präsentiert Herr Pigorsch die Erkenntnisse mittels einer PowerPoint-Präsentation.

Das Thema wird an den Bauausschuss zur weiteren Klärung verwiesen.

**13) Verschiedenes**

Herr Gesche fragt nach einem Termin mit dem Genossenschaftsverband. Herr Burmester schlägt den 03.02.2023 oder den 10.02.2023 vor. Man einigt sich auf den 10.02.2023 um 16.00 Uhr.

Herr Ribbeck berichtet, dass am Prüssee keine Straßenbeleuchtung funktioniert. Herr Gesche sagt zu, dass es morgen geprüft werden wird.

Herr Burmester eröffnet um 22.08. h den nichtöffentlichen Teil der Sitzung – die Öffentlichkeit verlässt den Raum.

**16) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Burmester erklärt, dass der befristet abgeschlossene Arbeitsvertrag auf geringfügiger Basis mit einem Beschäftigten um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2023 verlängert wird. Alle weiteren Vertragsmodalitäten bleiben unverändert.

Herr Burmester erklärt, dass auf der Basis des „Tarifvertrag zum Winterdienst und zur Aufhebung des § 5 BZT-G Schleswig-Holstein“ eine Dienstvereinbarung zur Regelung des Winterdienstes in der Gemeinde Güster abgeschlossen wird.

.....  
Wilhelm Burmester  
Vorsitzender

.....  
Gabriele Meyer  
Schriftführung